Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =

Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 24 (1926)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Kurs für Vermessungstechniker-Lehrlinge an der Gewerbeschule

der Stadt Zürich

Autor: Bertschmann, S.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kurs für Vermessungstechniker-Lehrlinge an der Gewerbeschule der Stadt Zürich.

Am 4. Januar 1927 beginnt an der Gewerbeschule der Stadt Zürich ein Anfängerkurs für Vermessungstechnikerlehrlinge; er dauert bis zum 12. Februar.

Anmeldeformulare, sowie ausführliche Programme sind bei der Direktion der Gewerbeschule der Stadt Zürich zu beziehen. Dahin sind auch die Anmeldungen bis spätestens 23. Dezember zu richten; später eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Zürich, den 29. November 1926.

Für die Kursleitung: S. Bertschmann, Stadtgeometer.

Herbstversammlung der Sektion Waldstätte und Zug

vom 20. November 1926.

Etwas spärlich erschienen unsere Mitglieder zur diesjährigen Herbstversammlung; die kurze Traktandenliste mag zum Teil daran schuld sein. Nach Genehmigung des Protokolles der Frühjahrsversammlung und Aufnahme zweier neuer Mitglieder, der Herren Dändliker, Zug, und Götschi, Kerns, gibt die Besprechung über Sanierung der Taxationskasse zu einer lebhaften Diskussion Anlaß. Von mehreren Mitgliedern wird eine Revidierung des Art. 14 der Statuten gewünscht, da die Anwendung dieses Artikels (Abgabe von 4 Promille der Akkordsumme an die Vereinskasse) ungleiche Belastung der Uebernehmer hervorruft, speziell was die Abgabe anbelangt, die auf die Akkordsumme der Vermarkungsarbeiten basiert. Zur Berechnung dieser Abgabe kommt der Kostenvoranschlag in Betracht, der von einer Gemeinde zur anderen mit den wirklichen Kosten bedeutende und ungleich große Abweichungen zeigt.

Unter Traktanda Diverses hören wir mit großem Interesse einige Ausführungen von Herrn Kantonsgeometer Zünd, der dem Wunsche des Vorstandes in verdankenswerter Weise entgegengekommen ist, über den Entwurf der Grundbuchverordnung, die nächstens vor dem Großen Rat des Kantons Luzern zur Behandlung kommt, zu referieren. Die für uns sehr lehrreichen Mitteilungen geben uns Aufschluß über das Entstehen und die wichtigsten Punkte dieser Verordnung; mit Genugtuung vernehmen wir, daß den Wünschen aus den Kreisen der Privatgeometer so weit als möglich Rechnung getragen wurde. Das anregende Referat, auf das wir hier nicht weiter eingehen können, sei nochmals bestens verdankt.

Zum Schlusse weiß uns Kollege Aregger viel Interessantes über den offiziellen Verlauf des Internationalen Geometerkongresses in Paris zu erzählen, wo unser Land mit seinen Instrumenten, Vermessungsarbeiten und nicht zuletzt mit seinen Vertretern einen beneidenswerten Rang einnehmen konnte. Aus dem Bericht geht deutlich hervor, daß die Schweiz bei diesen internationalen Beziehungen viel gewinnen kann und der Anschluß an den Internationalen Geometerbund nicht zu bereuen ist.